

Otto Leiß: "Grenz-Blicke auf Schienen in den Jahren der Ostöffnung" (in der Reihe "Bilder Buch Bogen")

112 S. A4, 223 durchwegs farbige Abb., Verlag Railway –Media-Group, Wien 2015, € 35.-

Die zu Ende des Jahres 1989 ziemlich unerwartet erfolgte Grenzöffnung zu den Staaten des zerfallenden Ostblocks führte augenblicklich zu einem starken Verkehrsanstieg auch auf der Schiene und dabei zu interessanten Betriebssituationen, die in diesem Bildband thematisiert werden. Die Mehrzahl der Aufnahmen entstand in den 90er Jahren, eingestreut sind aber auch Bilder aus den letzten Jahren als bewusste Gegenüberstellung. Die Aufnahmeorte reichen von den Grenzstationen jeweils auch ein Stück ins jeweilige Inland. Besprochen sind die Grenzübergänge Summerau, Gmünd, Unterretzbach, Bernhardsthal, Marchegg, sowie Pamhagen und Baumgarten der GySEV. Nicht enthalten sind dagegen Kittsee (wo ja die Strecke nach Petrzalka 1989 noch nicht wiederaufgebaut war), Nickelsdorf, Loipersbach-Schattendorf, Deutschkreutz und Jennersdorf. Als Annex fand dagegen der inzwischen wieder eingestellte interessante Betrieb der Südburgenländischen Regionalbahn zwischen Oberwart und Rechnitz Aufnahme – die Hoffnungen auf einen Wiederaufbau des Grenzübergangs hatten sich dort, wie auch in Waldkirchen und Laa a/d Thaya nicht erfüllt. Auf einen knappen Einleitungstext von je eineinhalb Seiten in deutscher, tschechischer und ungarischer Sprache folgt der Bildteil, der mit informativen Bildunterschriften versehen und durch eingestreute Fahrplanwiedergaben aufgelockert ist. Die Aufnahmen stammen ausnahmslos vom Autor und beinhalten auch zahlreiche stimmungsvolle Landschaftsbilder. Ihre schon von früheren Veröffentlichungen her bekannte Qualität wird auch von einer gelungenen Bildwiedergabe unterstützt, womit das Buch vorbehaltlos empfohlen werden kann.

Alfred Luft / Schiene 2015